

Kurzanleitung für den Bau eines Balkons/Terrasse mit dem System

RENOPLAST W20 UNIWERSAL

mit keramischem Fliesenbelag auf RENOPAD-Stelzlager



Anordnungsschema des Systems RENOPLAST W20 UNIVERSAL



Das W20-Profil



1

W20 Abschlußprofil



2

LW20
Verbinder



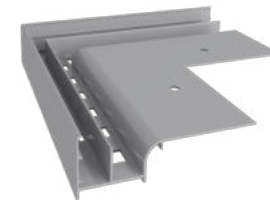
4

OPW20 Wandabweiser
(links + rechts)



3

Außenecke 90°
NZ W20/90

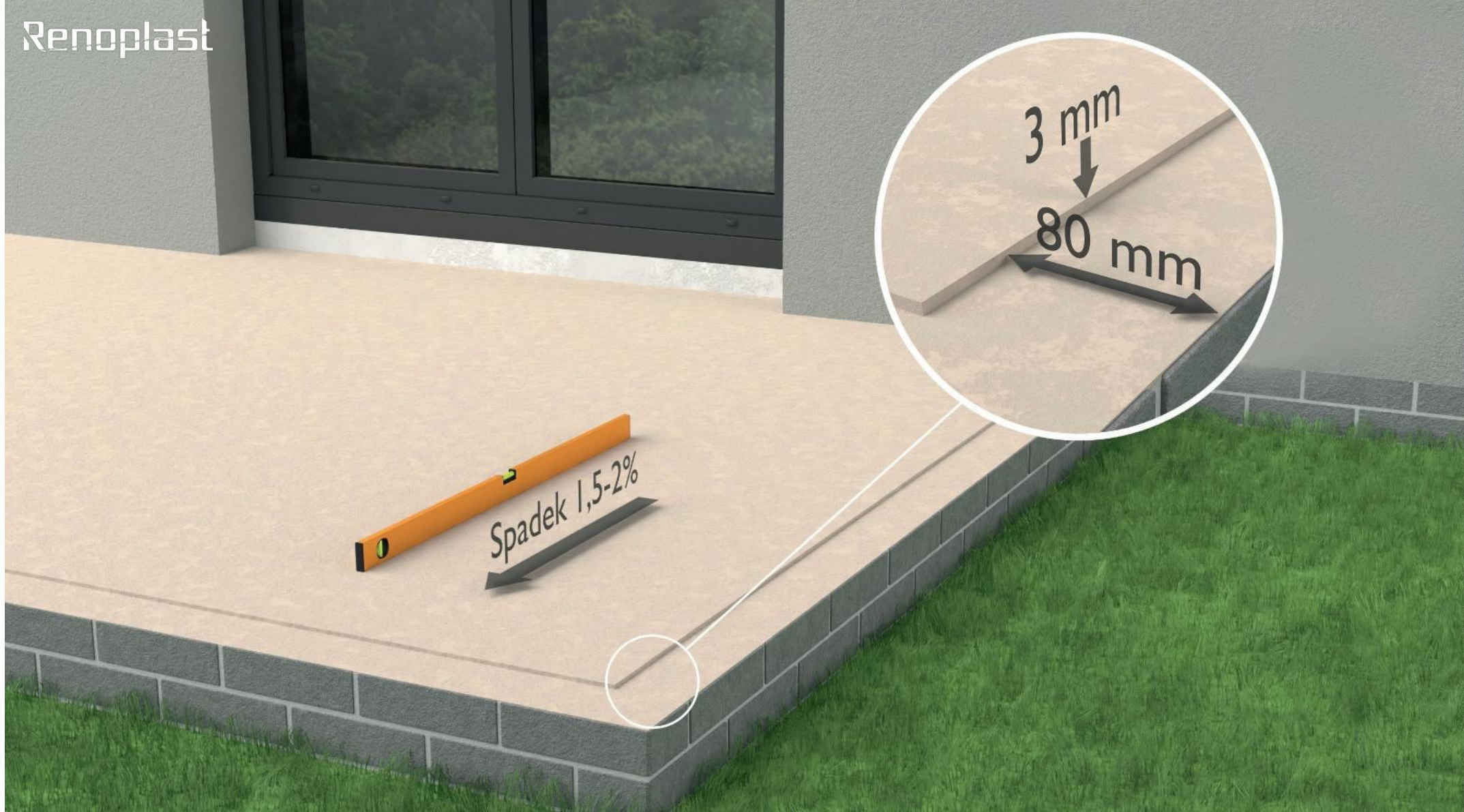


5

RENOPAD
Terrassen-Stellfüße



6



Unterbau von Balkonen-/Terrassenschichten

Der Untergrund sollte eben und tragfähig sein und ein Gefälle von 1,5 - 2 % zur Vorderkante aufweisen. Es wird empfohlen, die Unterlage entlang des ganzen Randes der Unterlage in einer Breite von 80 mm für das einzubauende Profil um ca. 3 mm abzusenken, so dass das eingebaute Profil bündig mit der Oberfläche der Unterlage ist.



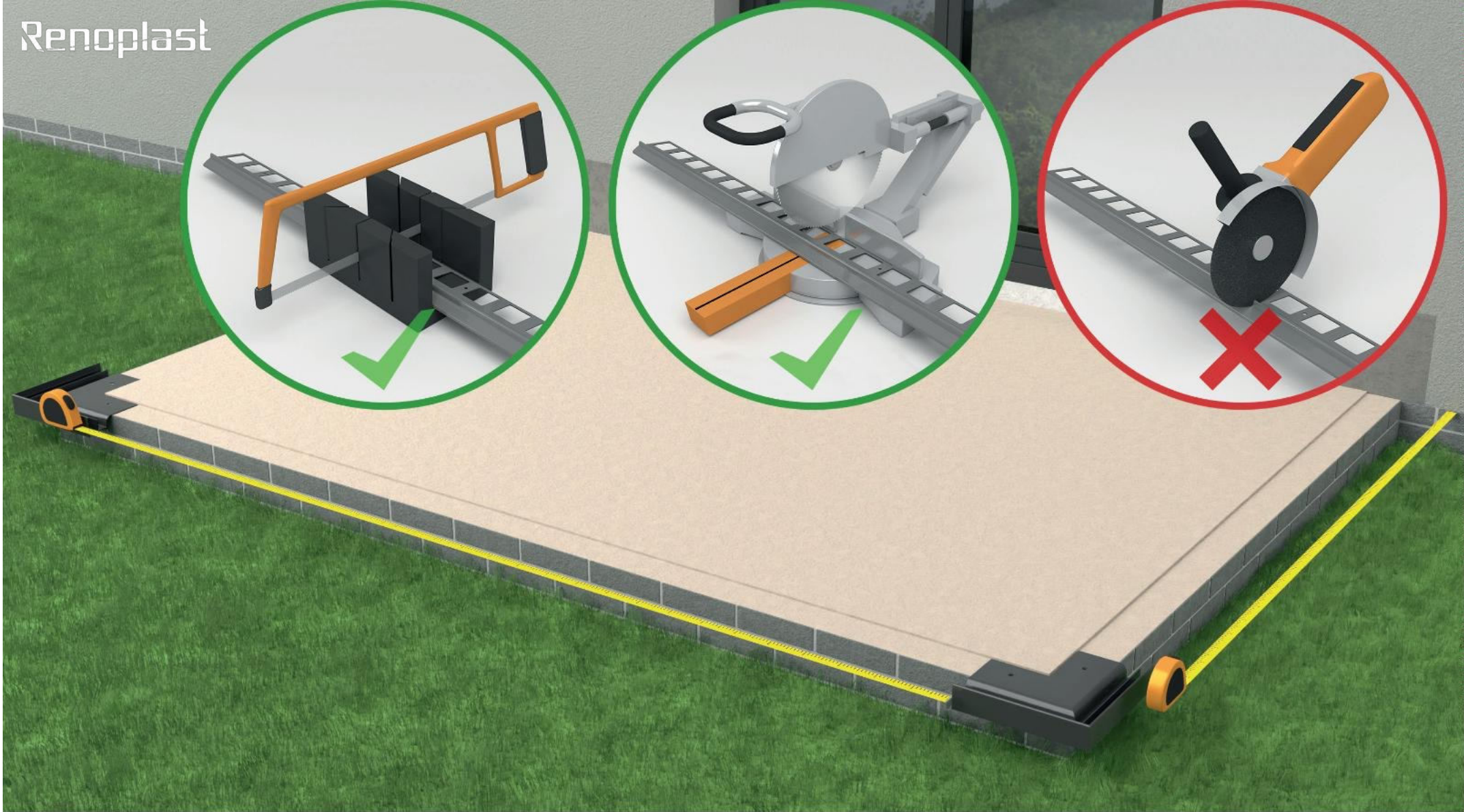
Unterlage für Sockeldämmung

Die Unterlage, auf der die Dämmung an die Wand gebracht wird, sollte glatt und tragfähig sein. Der Unterboden sollte bis zu einer Höhe von 15 cm über dem Niveau der Bodenplatte vorbereitet werden.



Vormontage der NZ W20/90-Ecken

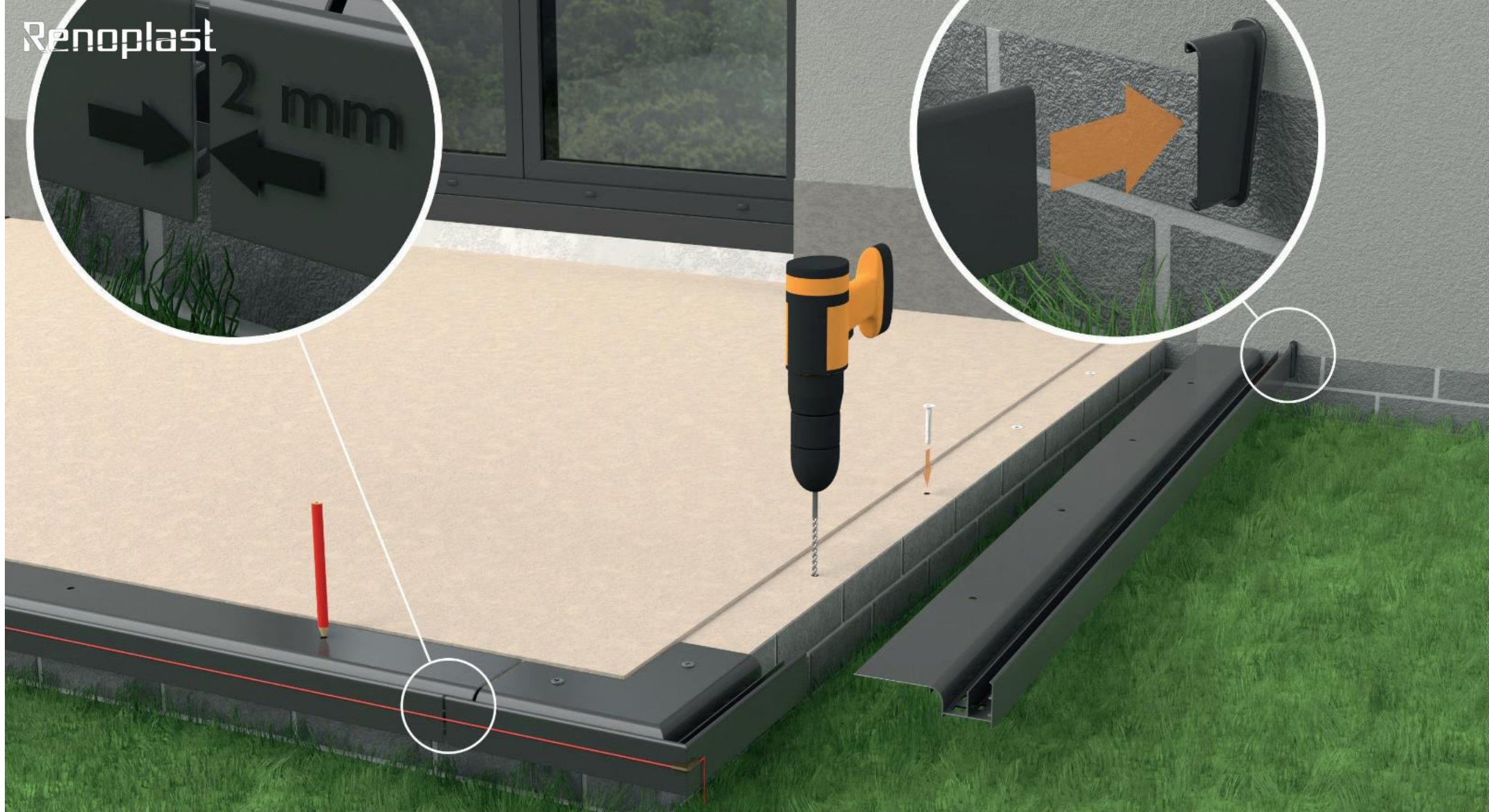
Die Arbeit beginnt mit der Vormontage der Ecken unter Verwendung der Dübel (Dübel im Bausatz enthalten).



Vorbereitung der geraden Profile W20

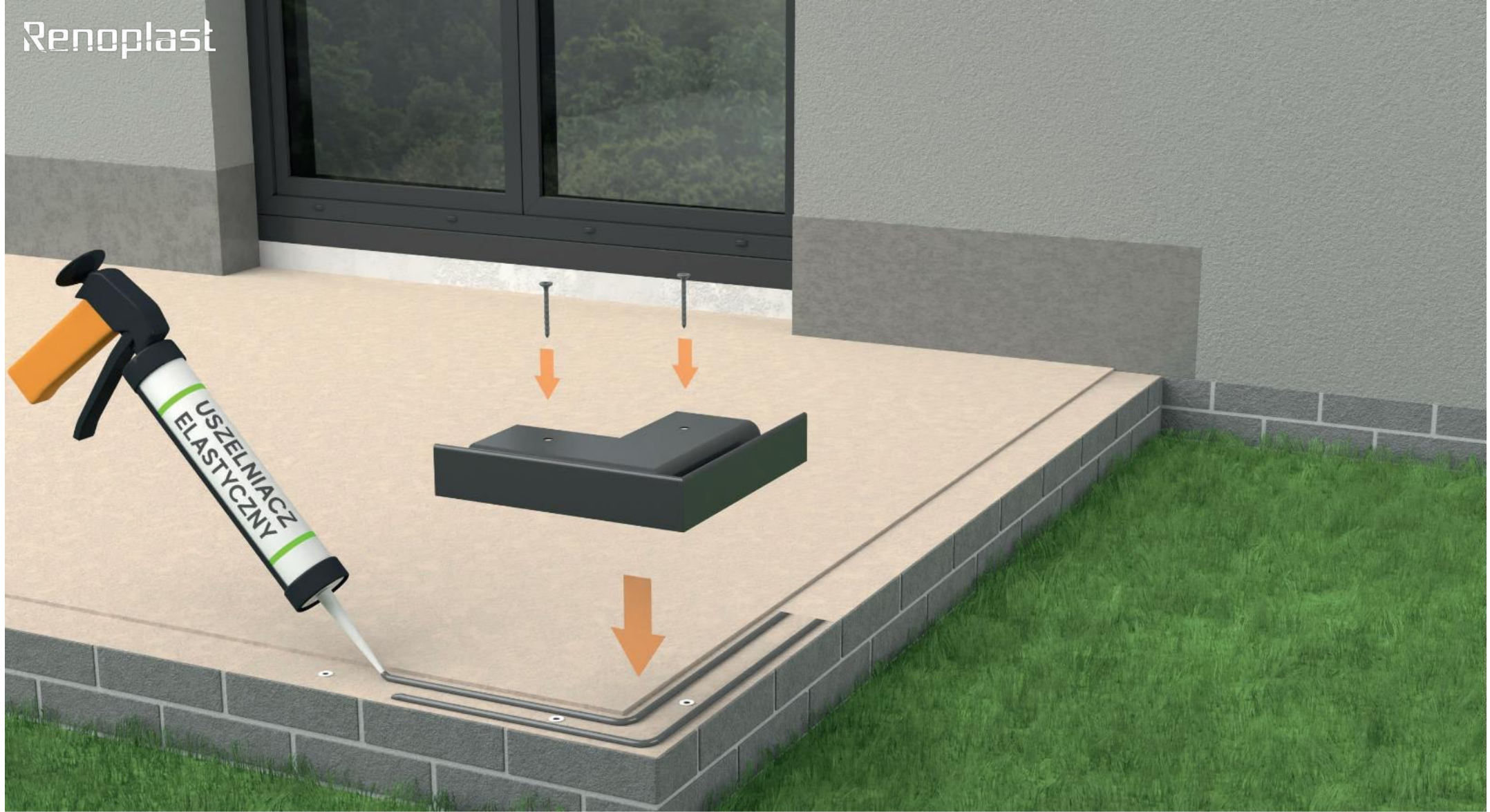
Der nächste Schritt besteht darin, die geraden Abschnitte zu messen, um die geraden Profile vorzubereiten (zu schneiden). Die geraden Profile müssen so vorbereitet werden, dass an den Verbindungsstellen Dehnungsfugen von ca. 2 mm und an der Wand ein Abstand von ca. 2 mm für den Wandabweiser **OPW20** vorhanden sind. Die Profile sind mit einer handgeführten Metallsäge oder einer mechanischen Säge mit Aluminium-Scheibe zu schneiden. Das Schneiden mit anderen Werkzeugen ist nicht zulässig, denn es kann die Lackierung beschädigen.

Renoplast



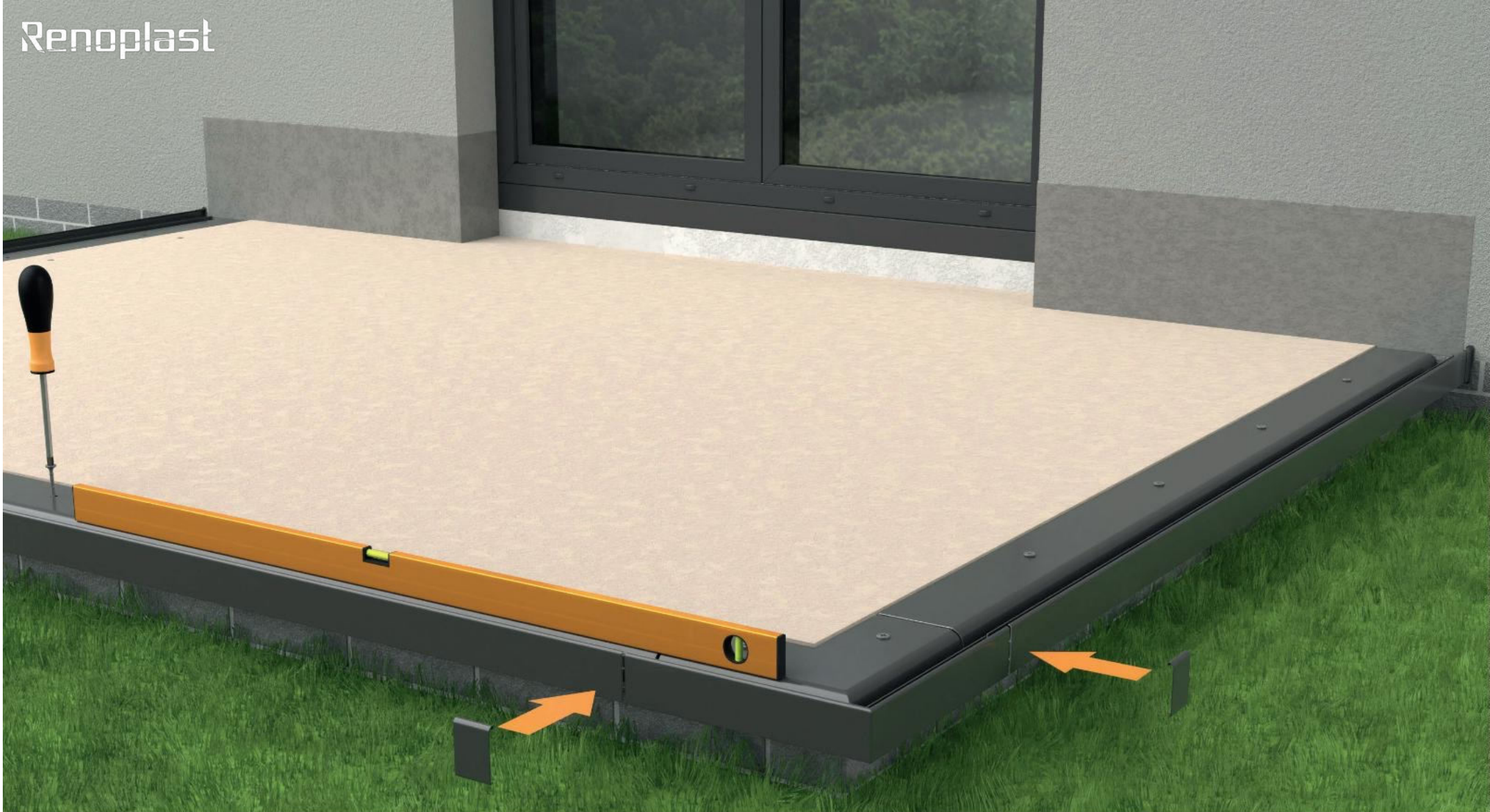
Anfertigen der Befestigungslöcher im Unterboden

Positionieren Sie die geraden **W20-Profile** zwischen den **NZ W20/90-Ecken** und markieren Sie die Stellen für die Befestigungslöcher auf dem Unterboden. Entfernen Sie die Profile und bohren Sie dann die Befestigungslöcher.



Einbau von Ecken NZ W20/90

Die Ecken werden auf den Abdichtungsmörtel gesetzt und anschließend mit den zuvor eingebetteten Dübeln mechanisch befestigt. Nach dem Aushärten des Dichtungsmörtels werden die Schrauben angezogen.



Montage der geraden W20-Profile

Montieren Sie die geraden Profile auf die gleiche Weise wie die Ecken. Verwenden Sie eine Schnur, die Sie zwischen die Ecken spannen und eine Wasserwaage, um sicherzustellen, dass sie gleichmäßig verlegt werden.



Vorbereitung der Abdichtung aus EPDM-Membrane

Die **EPDM-Membrane** wird auf der Oberfläche des Unterbodens ausgebreitet und ca. 60 Minuten liegen gelassen, um sich auszudehnen und die durch den Transport entstandenen Falten zu entfernen. Anschließend wird die Membrane unter Berücksichtigung der zu verklebenden Fläche an den Profilen, der Überlappung an der Wand und der Überlappung zwischen den einzelnen Streifen zugeschnitten.



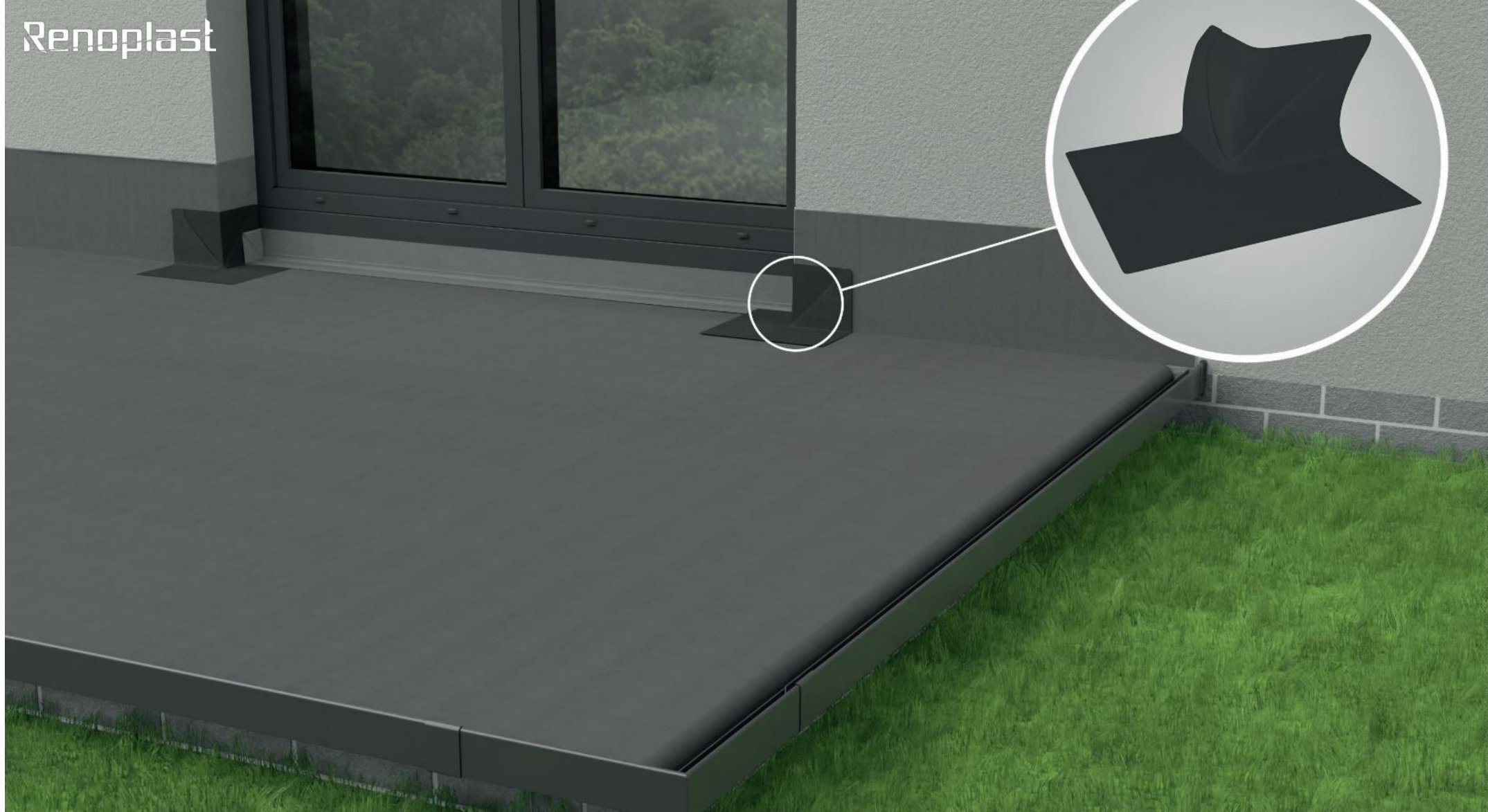
Verklebung der EPDM-Membrane auf dem Untergrund

Die **EPDM-Membrane** wird mit dem Kleber **KS137** in einem 20 cm breiten Streifen über die gesamte Breite des Untergrundes und die Oberflächen der **W20-Profile** und **NZ W20/90-Ecken** auf den Untergrund geklebt. Tragen Sie den Kleber sowohl auf den Untergrund als auch auf die Membrane auf. Die Membrane wird nach ca. 5-15 Minuten auf den Untergrund geklebt, indem die Membrane mit einer Rolle über die gesamte Klebefläche angedrückt wird.



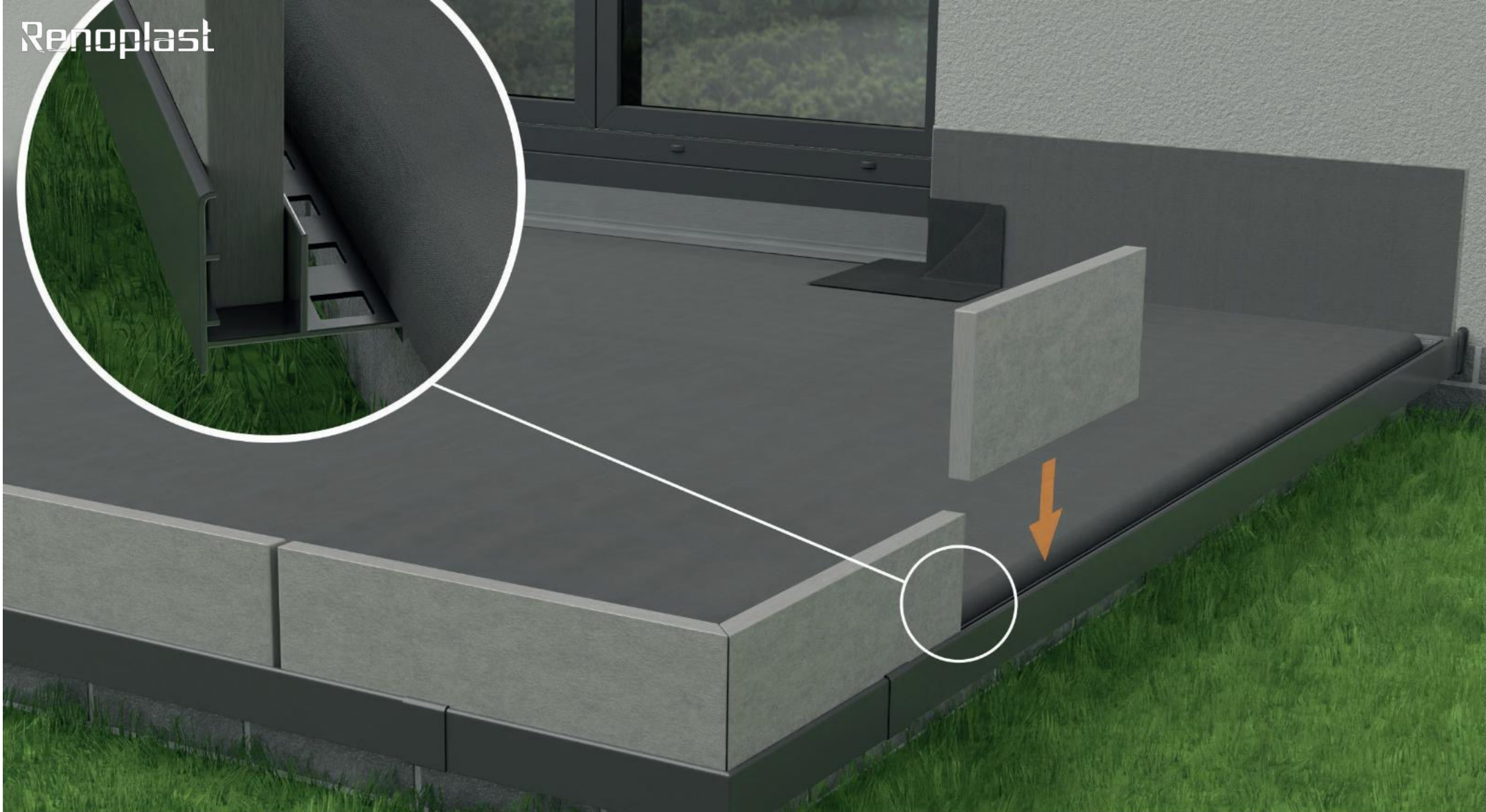
Abdichten der Anschlüsse der EPDM-Membrane

Entlang der Ränder der **EPDM-Membrane** rollen wir die Membrane 2 cm ab und tragen die elastische Dichtungsmasse **KS96** auf. Die Membrane wird dann mit einer Rolle angedrückt, so dass die Dichtungsmasse unter dem Rand der Membrane herausfließt. Die Dichtungsmasse sollte sowohl auf die Falten der Membrane als auch auf den Anschluss an das Traufprofil aufgetragen werden.



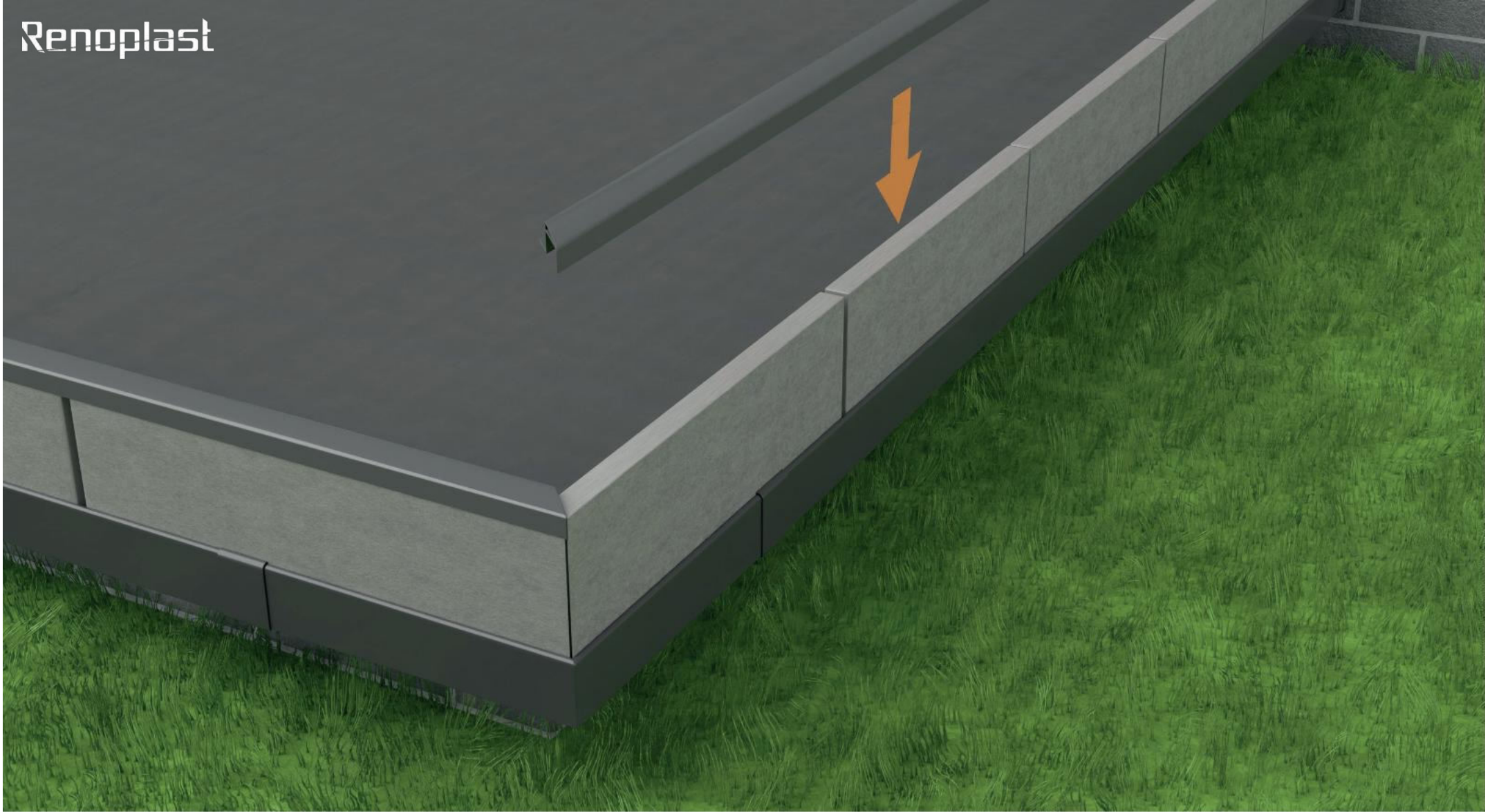
Abdichtung von Balkontürschwellen

Abdichtung der Ecken der Balkontürschwellen erfolgt durch Einkleben von vorgefertigten **EPDM-Außenecken**. Die Ecken werden mit dem Kleber **KS137** aufgeklebt und die Eckkanten mit der Dichtungsmasse KS96 abgedichtet. Der Anschluss der **EPDM-Membrane** mit der Balkontürschwelle wird mit einem verstärkten **EPDM-Selbstklebeband** mit Butylschicht hergestellt.



Verlegung von Keramikfliesen im W20-Traufprofil

Für die Verkleidung der Vorderseite der Terrasse/des Balkons schneiden wir wahlweise Keramikfliesen, Faserzementplatten, HPL (20 mm dick) in Streifen, deren Breite der Höhe entspricht, in der der Bodenbelag verlegt werden soll (Beispiel im Traufprofil-Bild). Die Plattenstreifen werden dann in die **W20-Profilnut** eingebettet.



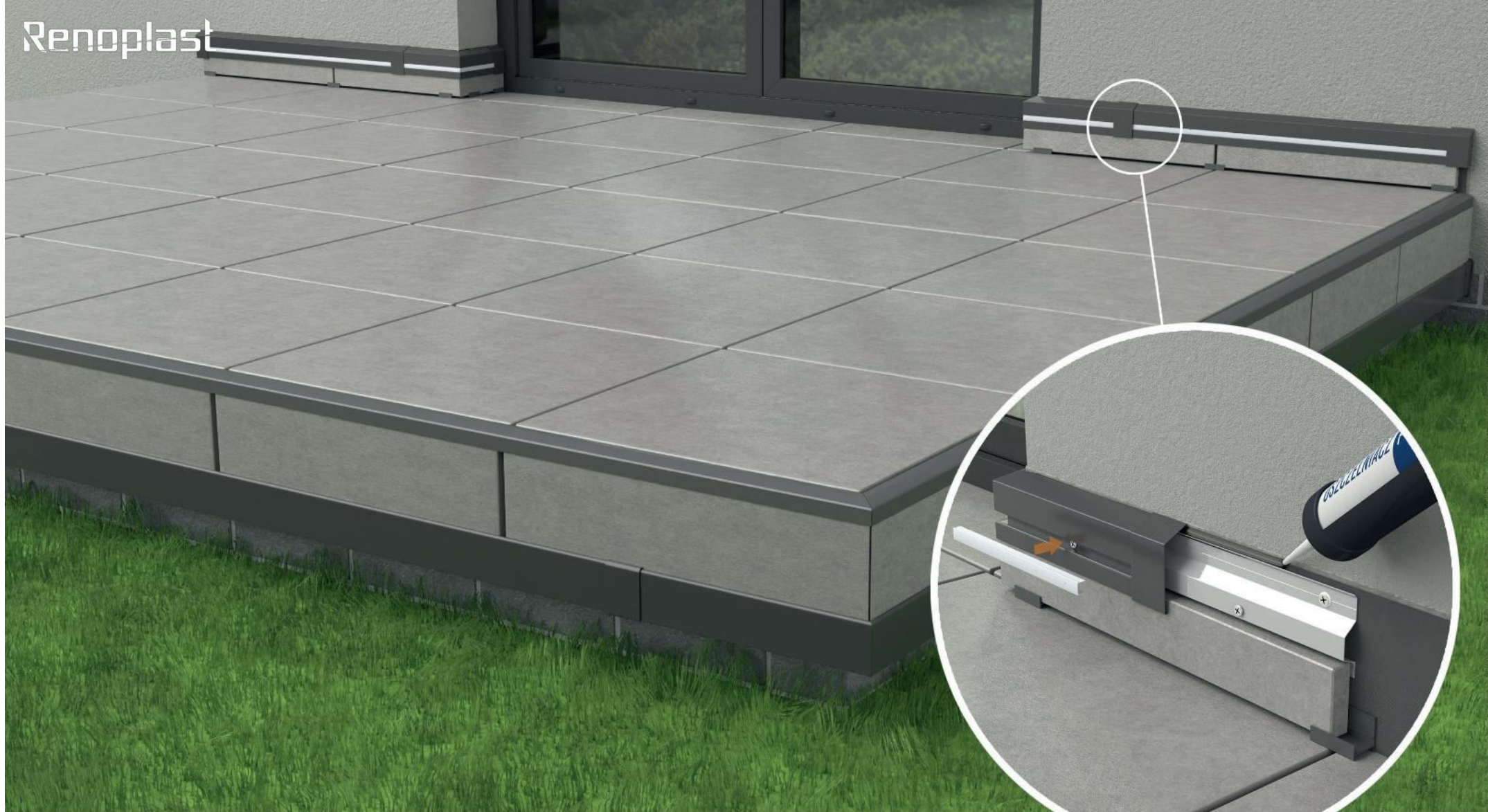
Montage der W20Z-Abschlussprofile

Das **W20Z-Abschlussprofil** wird auf die in das **W20-Profil** eingebetteten keramischen Fliesenstreifen gelegt.



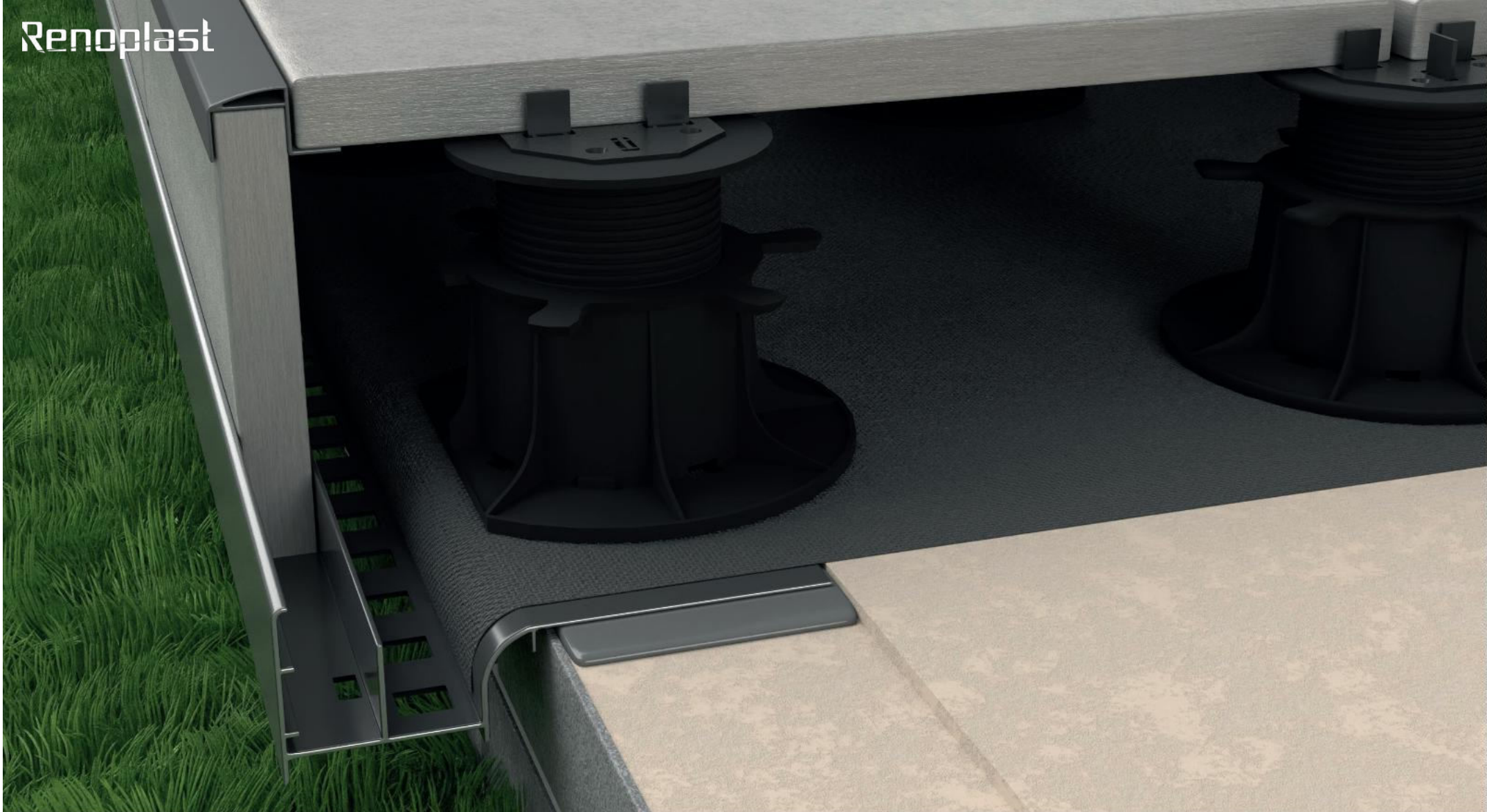
Verlegung von Bodenplatten auf RENOPAD-Stelzlagern

Bodenplatten werden auf **RENOPAD-Stelzlagern** verlegt. Die Art des Stelzlagers (Höhe des Stelzlagers) ist abhängig von der Höhe, in der der Boden verlegt werden soll, und der Gefälle des Untergrunds. Die Auflagestellen für die Keramikfliesen sowie deren Anzahl wird entsprechend ihrer Größe gewählt.



Montage der Sockelprofile C1 und C2

Befestigen Sie das **Sockelprofil C1** mechanisch an der Wand in Höhe der Kante der **EPDM-Membrane**, die auf dem Sockel aufliegt. Tragen Sie entlang der oberen Fuge des **Profils C1** elastische Polyurethanmasse auf und verlegen Sie die Sockelfliesen. Anschließend wird das **Abschlussprofil C2** mit Ecken und Verbindern montiert. Als letzter Schritt wird die Kunststoffleiste in der Fuge des **C2-Profiles** montiert. Die Konstruktion des **C2-Profiles** ermöglicht den Einbau einer LED-Leiste zur Beleuchtung des Bodens.



ANMERKUNGEN:

Die Entwässerungslöcher des **W20-Profil**s befinden sich unterhalb des Wasser-Abdichtungsniveaus, so dass das Wasser effektiv von der Oberfläche des Balkons/der Terrasse abfließt. Mit dem **W20-Profil** kann die Vorderseite der Terrasse durch die Verwendung von Bodenplatten, HPL-Platten oder Faserzementplatten mit einer Dicke von 20 mm verdeckt werden.